

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Pressemitteilung vom 22.07.2023

Hanno Koffler liest von grünen Hecken

Der Babylon-Berlin-Star gastiert zusammen mit Schauspielerin Krista Birkner bei einem poetisch-musikalischen Abend auf der Landesgartenschau Höxter.

Höxter. Da hat die Landesgartenschau Höxter im Wortsinne etwas ausgeheckt: Sie widmet der Hecke am Wochenende ein kleines Festival. „Babylon-Berlin“-Star Hanno Koffler und Schauspielerin Krista Birkner lesen Texte, in denen sich Schriftsteller mit dem Geheimnis grüner Hecken beschäftigen. Dazu gibt es am Samstag (29. Juli) ab 20 Uhr irische Klänge vom französischen Ensemble „Les Musiciens de Saint-Julien“ auf der Expert-Bühne im Weserbogen. Der poetisch-musikalische Abend ist betitelt mit „Von grüner Hecke eine Haselgabe“

Hecken – der Name leitet sich vom althochdeutschen „hegga“ oder „hag“ ab und bedeutet einhegen, umzäunen, hegen, beschützen und behüten. Hecken begrenzten die Viehweiden, sie markierten die Trifte. Die Hecke war somit ein Teil der bäuerlichen Kultur, gleichzeitig nutzte man sie auch zur Kennzeichnung von Grund und Boden, Bannhecken umschlossen Gerichtsbezirke, in denen die Haingerichte abgehalten wurden. „Märchen und Mythen umranken diesen Zwischenraum in andere Welten, Schriftsteller der Vergangenheit und Gegenwart spüren dem Geheimnis der Hecken nach und widmen den Hecken eindrucksvolle Werke“, sagt Kuratorin Brigitte Labs-Ehlert. Einige der schönsten Gedichte, Beschreibungen und Märchen lesen die großartigen Schauspieler Krista Birkner und Hanno Koffler auf der überdachten Expert-Bühne.

Ulrich Pieper stellt die einzigartigen Nieheimer Flechthecken vor, die auch auf der Landesgartenschau zu sehen sind. Besucherinnen und Besucher können vor Ort Hand anlegen und die Flechttechnik selbst erlernen und ausprobieren. Darüber hinaus erfahren sie Wissenswertes über den hohen ökologischen Wert von Hecken. Auf der Expert-Bühne informiert Ulrich Pieper beim Hecken-Festival über das „immaterielle Welterbe“ im benachbarten Städtchen Nieheim.

Feldeinfriedungen wie Wallhecken, Hecken, Feldmauern und andere Umzäunungen gibt es in Europa in sehr unterschiedlichen Ausprägungen. Die Hecken sind Charakteristika der verschiedenen Landschaften, sie sind Teil der jeweiligen Siedlungs- und Kulturgeschichte der Region. Sie prägen das Landschaftsbild und geben Auskunft über die Wind- und Wetterverhältnisse. Sie sind Brutort und Lebensraum für Insekten, Vögel, Amphibien und Niederwild. In einer intakten Wallhecke konnten bis zu 3000 verschiedene Tierarten leben.





Musikalisch entführt das Ensemble „Les Musiciens de Saint-Julien“ das Publikum auf die „grüne Insel“: Flötist François Lazarevitch und die anderen Musiker reisen unter dem Titel "The High Road to Kilkenny" ins Irland des 17. und 18. Jahrhundert, um mit den Zuhörerinnen und Zuhörern gälische Tänze und Lieder dieser Zeit zu entdecken. Kaum ein anderes Volk ist so von Legenden umwoben wie die Kelten.

Hanno Koffler ist Schauspieler mit Leib und Seele und einer der renommiertesten und spannendsten Schauspieler hierzulande. Er begeisterte in Filmen wie „Sommersturm“, „Krabat“, „Werk ohne Autor“, „Idioten der Familie“, „Freier Fall“, „Die Saat“ oder jetzt in „Plötzlich so still“. Er zählt auch zu den Stars der Serie Babylon-Berlin. Seine Hörbuchlesungen sind erfrischend und seine „Tschick“-Lesung ist legendär.

Krista Birkner wurde direkt nach der Schauspielausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart an das Burgtheater, Wien engagiert. Dort arbeitete sie sieben Jahre lang mit Regisseuren wie Claus Peymann, Wolfgang Engel, Manfred Karge, Matthias Hartmann, Einar Schleaf, Frank-Patrick Steckel und Philip Tiedemann in einer Vielzahl von Produktionen.

1999 wechselte sie mit Claus Peymann an das Berliner Ensemble, wo sie in unzähligen Rollen zu sehen war – von George Taboris „Brecht-Akte“ bis Robert Wilsons „Shakespeares Sonette“ mit Gastspielen im In- und Ausland. Am Schlosspark Theater war sie in „Die Kleinbürgerhochzeit“ (eine Übernahme vom Berliner Ensemble), und in „Der Stellvertreter“ zu erleben. 2019 wurde sie als Königin Margarethe bei den Störtebeker Festspielen gefeiert. 2022 spielte sie am Staatstheater Braunschweig in der Oper „Das große Heft“. Auch im Fernsehen ist Krista Birkner zunehmend präsent. Zuletzt war sie im preisgekrönten TV Drama „Flügel aus Beton“ zu sehen.

Tickets für das Hecken-Festival (Normalpreis 29/25 Euro) sind online über die Homepage der Landesgartenschau und an der Abendkasse (Eventeingang Bahnübergang Corvey) erhältlich.

Info:

„Rilke-Projekt“ fast ausverkauft

Für das Rilke-Projekt „Das ist die Sehnsucht“ am 16. August (20 Uhr) auf der Landesgartenschau Höxter sind nur noch wenige Restkarten erhältlich. Bei Europas erfolgreichstem Poesie-Projekt rezitieren Nina Hoger, Ralf Bauer und Dietmar Bär und schaffen einen ganz neuen emotional-eindringlichen Zugang zu Rilkes Gedichten. Die Rilke Projekt Band öffnet musikalisch die Tür zu seiner Lyrik. Die letzten Tickets gibt es für 35 Euro (ermäßigt 28 Euro) auf der LGS-Homepage.